

# Die EFD Perspektive

## Kontaktseminar kombiniert mit Studienreise

### Datum :

19. – 21. Juli 2010

### Ort :

Luxembourg-Belair, Seminarhaus der Franziskanerinnen ([www.franciscaines.lu](http://www.franciscaines.lu))

### Voraussichtlich teilnehmende Länder :

LI, BE-DE, CH, AT, DE, sowie alle Länder mit Regionen in denen Deutsch Zweit- oder Drittsprache ist und LU

Das Seminar richtet sich an Organisationen und Jugendarbeiter die direkt mit jugendlichen Schulabbrechern und Arbeitslosen arbeiten und den Europäischen Freiwilligendienst als Option für einen Neuanfang, respektiv als weiterführende/zusätzliche Maßnahme sehen.

Ziel ist es, den Organisationen eine Informations- und Austauschplattform zu bieten, die dazu beiträgt ihre EFD-Erfahrungen und -Wissen zu verbessern. Aufbauend auf dieser gemeinsamen Basis soll schliesslich ein Netzwerk von Entsende- und Aufnahmeorganisationen für Kurzzeit EFD-Projekte mit benachteiligten Jugendlichen entstehen.

Die Leitung des Seminars wird von folgendem Team übernommen:

- Nathalie Schirtz, Pädagogin M.A., Verantwortliche für Jugendfreiwilligendienste beim Service National de la Jeunesse (SNJ, nationaler Jugenddienst)
- Myriam Rietsch, Sozialpädagogin, regionales Büro des SNJ im Norden / Westen und Referenzperson für die Jugendlichen die an einem Service Volontaire d'Orientierung (nationaler Freiwilligendienst für Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf) teilnehmen
- Georges Wagner, Diversity und Social Justice Trainer, Facilitator
- Georges Zeimet, TCP-officer, Nationalagentur Luxemburgs für das Programm "Jugend in Aktion"

Um die Erfolgchancen der Jugendlichen zu erhöhen und Misserfolge aufgrund sprachlicher Probleme zu vermeiden , richtet sich diese Aktivität vorrangig an deutschsprachige Organisationen in deutschsprachigen Ländern (DE, AT, LI, CH, LU, BE-DE).

Organisationen aus Regionen anderer Länder, in denen Deutsch in angemessenem Rahmen Zweit- oder Drittsprache ist, sollten sich auch angesprochen fühlen.

Die interessierten Nationalagenturen sind gebeten der Luxemburger Agentur eine voraussichtliche Teilnehmerzahl zu nennen.

Die Anmeldung der Kandidaten erfolgt über das SALTO-Online-Anmeldeformular.

Die jeweiligen Nationalagenturen treffen eine Vorauswahl, die definitive Teilnehmergeauswahl obliegt der Luxemburger Nationalagentur und dem Seminar-Team.